

Verzögerungen bei der Zustellung der schriftlichen Ordnungsverfügungen

06.11.2020 18:18 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Verzögerungen bei der Zustellung der schriftlichen Ordnungsverfügungen



Verfahrens-Beschleunigung durch Softwareupdate in diesem Monat

Durch die gleichbleibend hohe Anzahl von Corona-Neuinfektionen und die damit einhergehende große Zahl von Kontaktpersonen, die in Quarantäne müssen, kommt es derzeit zu zeitlichen Verzögerungen bei der Zustellung der Ordnungsverfügungen für Kontaktpersonen. Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass eine telefonisch vom Gesundheitsamt ausgesprochene Anordnung der Quarantäne rechtswirksam ist, unabhängig davon, ob das Schreiben bereits vorliegt oder nicht.

"Wir arbeiten daran, dass alle noch offenen Ordnungsverfügungen zügig zugestellt werden können", sagt Dr. Jutta Hullmann, Leiterin des Kreisgesundheitsamts. "Darüber hinaus wird es in diesem Monat ein Update für unsere Datenbank geben, so dass die Daten für die Ordnungsverfügungen künftig automatisch aus dem System generiert und an die Ordnungsämter geschickt werden können. Das reduziert nicht nur den Arbeitsaufwand erheblich, sondern sorgt auch dafür, dass Ordnungsverfügungen schneller zugestellt werden können."

Gemäß der neuen Allgemeinverfügung des Kreises Recklinghausen gilt darüber hinaus für Kontaktpersonen, die in einem Haushalt mit einer positiv getesteten Person wohnen, dass sie sich unmittelbar in Quarantäne begeben müssen, sobald sie von dem positiven Testergebnis erfahren.

Text: Kreis Recklinghausen